

— Ausgleichsamt —

, den

**Stellungnahme
zur Geschädigteigenschaft nach § 12 Abs. 2 der Weisung über Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft**

zum Antrag des/derwohnhaft in
auf Gewährung eines Aufbaudarlehens für die Landwirtschaft

I. Der Antrag wird auf Grund eines Vertreibungsschadens — Kriegssachschadens — **Ostsadens¹⁾** gestellt:

II. Der Antragsteller ist:

- a) unmittelbar Geschädigter — **antragsberechtigter Erbe** im Sinne des § 229 LAG —,
- b) Nachkomme im Sinne des § 2 Abs. 1 der Weisung,
- c) Abkömmling im Sinne des § 2 Abs. 2 der **Weisung¹⁾**.

Unmittelbar Geschädigter ist:

III. Der Antragsteller ist — nicht — Vertriebener — Ostgeschädigter — Kriegssachgeschädigter — im Sinne des LAG.

IV. Er erfüllt die Voraussetzungen des § 230 LAG (**Stichtag²⁾ ³⁾**).

V. a) Es besteht — voraussichtlich — Anspruch auf Hauptentschädigung.

Feststellungsantrag ist eingereicht — Feststellungsbescheid (Teilbescheid, Vorbehaltbescheid) ist — **nicht erlassen¹⁾**.

Der geltend gemachte Schaden ist — nicht — **feststellbar¹⁾**.

b) Verlust der beruflichen — sonstigen — Existenzgrundlage ist nachgewiesen — glaubhaft gemacht — hinreichend **dargetan¹⁾**.

c) Der Antragsteller hat durch die Schädigung seine Lebensgrundlage im Sinne des § 254 Abs. 1 LAG und § 1 der Weisung **verloren¹⁾**.

VI. Das Darlehen des Antragstellers ist dem Umfang der erlittenen Schädigung — nicht — **angemessen⁴⁾**.

VII. Die besonderen Voraussetzungen des § 2 der Weisung über Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft sind **erfüllt¹⁾**.

VIII. Die besonderen Voraussetzungen der Nr. 12 Buchst. a, b, c, d oder e des Abgrenzungsrundschreibens d. BAA v. 3. 12. 1954 (Mtbl. BAA S. 301) sind — nicht — **erfüllt¹⁾ ⁵⁾**.

IX. Der Antragsteller erfüllt nicht die besonderen Voraussetzungen des § 2 der Weisung über Aufbaudarlehen für die **Landwirtschaft¹⁾**.

X. Bemerkungen:

Anmerkungen:

¹⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

²⁾ Nur ausfüllen bei **Geltendmachung** von Vertreibungsschäden und **Ostsadens**, sonst streichen.

³⁾ Muß bei Vertreibungsschäden und Ostsadens in allen **Fällen** vorliegen, also nicht nur bei **unmittelbar** Geschädigten.

⁴⁾ Hierzu besondere Angaben, wenn sich mehrere **Antragsteller** auf denselben Schaden berufen.

⁵⁾ Gilt nur für **Nebenerwerbsstellen**.